

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben
vom
STATISTISCHEN AMT
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.Nr. III E 30/6/1

Wiesbaden-Biebrich, den 13. Oktober 49

Der Saatenstand Ende August 1949

Ernteschätzung von Hülsenfrüchten und Futterpflanzen

Auch im Monat August war es in allen Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zu trocken. Selbst in Norddeutschland, wo die Niederschläge bisher ausreichend waren, beurteilten die Berichterstatter jetzt (etwa zur Hälfte) die Niederschläge als zu gering. In Nordrhein-Westfalen waren es sogar 80 vH der Berichterstatter. In Süddeutschland reichten die Regenfälle weiterhin nicht aus, um die Vegetation normal zu gestalten. In Württemberg-Baden ist in der zweiten Hälfte August ein wenig Regen gefallen, der für die Spätkartoffeln noch einen gewissen Nutzen brachte. In Bayern wird über eine sehr ungleichmässige Verteilung der Niederschläge geklagt; nur im Alpenvorland und in Teilen von Niederbayern und der Oberpfalz ergab sich durch stärkere Regenfälle noch eine Besserung des Wachstums bei den Hackfrüchten und dem Grünland. Innerhalb der großen Anbaugebiete haben sich die Zuckerrüben nur in Niedersachsen um 1 Punkt von 2,8 auf 2,7 verbessert. In dem anderen großen Zuckerrübengebiet Rheinland-Westfalen zeigt sich jedoch eine erhebliche Verschlechterung von 2,6 auf 3,0. Auch in Bayern sind die Noten von 3,2 auf 3,4 und in Württemberg-Baden von 3,4 auf 3,7 zurückgegangen. Nur in Hessen ist noch eine kleine Verbesserung von 3,4 auf 3,3 festzustellen. Die durchschnittliche Note für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet ist bei Zuckerrüben im August mit 2,9 unverändert, wobei allerdings zu bemerken ist, daß eine Veränderung (die eigentlich knapp 1 Punkt beträgt) durch Aufrundung im Juli und Abrundung im August, nicht zum Ausdruck kommt.

Nach den letzten Untersuchungen der Zuckerfabriken haben sich die Rübenengewichte sehr gebessert. Das Wurzelgewicht ist jetzt nur noch etwa 5 vH geringer als im Vorjahr. Bei den anderen Rübenarten haben sich die Noten größtenteils verschlechtert, sodaß sie im Durchschnitt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mittel oder etwas schlechter sind. In Süddeutschland liegen die Noten zum Teil unter 4 (gering), in Norddeutschland dagegen etwas besser als 3 (mittel).

Am schlimmsten hat sich die Trockenheit in Süddeutschland bei den Futterpflanzen, Wiesen und Weiden ausgewirkt, wo in vielen Gebieten die Noten fast bis auf 5 (sehr gering) zurückgegangen sind. Sogar in Niedersachsen, wo bisher die Feuchtigkeit ausreichend war, sind die Noten für Klee und Wiesen um 3 Punkte zurückgegangen. Im Durchschnitt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes liegen die Noten der Futterpflanzen sämtlich beträchtlich unter mittel.

Saatenstand im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtarten	Ende August 1949	Ende Juli 1949	Ende August 1948
Zuckerrüben	2,9	2,9	2,5
Futterrüben	3,3	3,1	2,5
Kohlrüben	3,0	3,0	2,8
Futtermöhren	3,2	3,1	2,7
Klee	3,7	3,3	2,5
Luzerne	3,8	3,5	2,4
Wiesen	3,8	3,7	2,5
Viehweiden	3,4	3,2	2,7

Bei der Ende August durchgeführten Erntevorschätzung für Hülsenfrüchte ergab sich im Vereinigten Wirtschaftsgebiet eine Ernte von Speiseerbbsen von rund 43 000 t gegenüber 42 000 t im Vorjahr. Obwohl die Anbaufläche um rund 10 vH zurückgegangen ist, konnte, da der Ertrag pro ha um 14% gegenüber dem Vorjahr stieg, ein höherer Gesamtertrag erzielt werden.

Die Ernte an Futtererbbsen dagegen ist wesentlich niedriger als 1948, da der Anbau um rund 30 vH zurückgegangen ist und die Hektarerträge auch etwas niedriger als im Vorjahr liegen.

Die Speisebohnen ergaben bei einer um 3 vH kleineren Anbaufläche und einem etwas höheren Hektar-Ertrag, eine um 2 vH niedrigere Gesamternte.

Vorschätzung der Ernte von Hülsenfrüchten
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet Ende August 1949

Fruchtarten	1 9 4 9			1 9 4 8			Verändg.d.Ges. Ertr. 1949 ge- genüber 1948 in vH
	ha	dz/ha	Ges. Ertr. t	ha	dz/ha	Ges. Ertr. t	
Speiseerbbsen	28 495	15,0	42 647	31 804	13,2	41 858	+ 1,9
Futtererbbsen	8 401	13,3	11 213	12 036	13,4	16 140	- 30,5
Speisebohnen	4 699	12,8	6 038	4 855	12,7	6 174	- 2,2
Ackerbohnen	25 422	17,2	43 835	26 569	16,0	42 595	+ 2,9
Wicken z. Kör- nergewinnung	13 149	12,1	15 932	15 601	11,1	17 258	- 7,7
Süßlupinen z. Körnergewinnung	9 505	12,8	12 202	7 868	11,6	9 113	+ 33,9
Bitterlupinen z. Körnergewinnung	4 101	13,0	5 347	4 833	11,9	5 740	- 6,8
Hülsenfrucht- gemenge u. Misch- frucht z. Körner- gewinnung	22 583	19,6	44 227	25 700	16,6	42 601	+ 3,8

Bei der Vorschätzung der Ernte von Rohfutter im August war die Ernte bei Klee, Luzerne und Wiesen von allen Schnitten zusammen anzugeben. Die Grünfütter- und Weidenutzung war dabei auf Heu umzurechnen. Auch bei diesen Produktionszweigen ergaben sich in Norddeutschland infolge der ausreichenden Niederschläge sehr hohe Erträge. Süddeutschland dagegen hat nur einen guten ersten Schnitt eingebracht, während der zweite Schnitt von Klee und Luzerne in weiten Gebieten sehr gering war und bei Wiesen (Öhmd) wegen der Dürre fast vollkommen ausgefallen ist. Schleswig-Holstein hatte eine Heuernte, die sogar weit besser als 1938 war, da neben der günstigen Witterung auch eine ausreichende Düngung gegeben werden konnte. Ebenso ist in Niedersachsen die Rohfütterernte gut ausgefallen. In Bayern dagegen war die Grünfütter- und Grummeternte so niedrig, daß in einigen Gebieten bereits die Erträge des ersten Schnittes angegriffen werden mußten. In Schleswig-Holstein z.B. betrug der erste Schnitt von Klee 50,1 dz je ha, dagegen von allen Schnitten zusammen 62,7. In Württemberg-Baden erbrachte der erste Schnitt bei Klee 46,1 dz und alle Schnitte zusammen nur 50,5 dz. Die Kleeheuernte im gesamten Vereinigten Wirtschaftsgebiet ist infolge einer Steigerung der Anbaufläche, um 37 vH höher als im Vorjahr. Die Luzerneernte dagegen ist trotz Steigerung der Anbaufläche um 21 vH nur eine Kleinigkeit größer, da der Durchschnittsertrag um 17 vH kleiner ist als 1948. Der Ertrag für Wiesen liegt für das gesamte Vereinigte Wirtschaftsgebiet um 13 vH höher als im Vorjahr.

Infolge der großen Trockenheit wird weiterhin über ein sehr starkes Auftreten der Feldmäuse geklagt, die zunächst im Getreide, aber jetzt auch in den anderen Kulturen Schaden anrichten. Die Kartoffelbestände sind in diesem Jahr auch stark von Krankheiten befallen. Es wird aus den meisten Ländern über Krautfäule, Knollenfäule, Schorf und Virus-Krankheiten geklagt. Infolge der Trockenheit tritt in Süddeutschland auch bei den Rüben die Herz- und Trockenfäule auf.

Saatenstand August 1949

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren
		1	2	3	4
1	<u>Schleswig-Holstein</u>	2,6	2,6	2,6	2,9
2	dag. Juli 1949	2,6	2,6	2,5	2,9
3	<u>Hamburg</u>	3,0	2,9	2,6	3,0
4	dag. Juli 1949	2,9	2,7	2,8	3,1
5	V.B. Braunschweig	2,9	2,9	3,1	3,1
6	R.B. Hannover	2,6	2,6	3,0	3,2
7	R.B. Hildesheim	2,7	2,8	3,1	3,1
8	R.B. Lüneburg	2,7	2,8	2,9	3,0
9	R.B. Stade	2,6	2,5	2,4	2,9
10	R.B. Osnabrück	2,8	2,8	2,9	3,1
11	R.B. Aurich	2,4	2,5	2,6	2,9
12	V.B. Oldenburg	2,7	2,7	2,9	2,9
13	<u>Niedersachsen</u>	2,7	2,7	2,9	3,0
14	dag. Juli 1949	2,8	2,7	2,9	3,0
15	R.B. Düsseldorf	2,9	3,2	3,8	3,2
16	R.B. Köln	3,1	3,1	3,8	3,2
17	R.B. Aachen	2,9	3,1	4,0	2,8
18	R.B. Münster	3,0	3,0	3,4	3,3
19	R.B. Detmold	2,8	3,0	3,4	3,3
20	R.B. Arnshberg	2,9	2,9	3,0	3,3
21	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	3,0	3,1	3,5	3,2
22	dag. Juli 1949	2,6	2,7	3,2	3,1
23	<u>Bremen</u>	2,4	2,7	2,8	3,0
24	dag. Juli 1949	2,9	2,7	2,5	2,4
25	R.B. Kassel	3,2	3,3	3,5	3,4
26	R.B. Wiesbaden	3,4	3,4	3,9	3,4
27	R.B. Darmstadt	3,4	3,4	4,0	3,8
28	<u>Hessen</u>	3,3	3,4	3,8	3,7
29	dag. Juli 1949	3,4	3,5	3,8	3,6
30	L.B. Württemberg	3,7	3,8	4,1	3,8
31	L.B. Baden	3,7	3,9	4,2	4,1
32	<u>Württemberg-Baden</u>	3,7	3,9	4,1	4,0
33	dag. Juli 1949	3,4	3,6	3,7	3,6
34	R.B. Oberbayern	3,0	3,1	3,2	3,0
35	R.B. Niederbayern	2,9	3,0	3,1	2,9
36	R.B. Oberpfalz	3,6	3,8	3,9	3,9
37	R.B. Oberfranken	4,0	4,0	4,2	4,2
38	R.B. Mittelfranken	4,1	4,2	4,4	4,1
39	R.B. Unterfranken	3,9	4,0	4,2	4,2
40	R.B. Schwaben	3,7	3,7	3,7	3,7
41	<u>Bayern</u>	3,4	3,7	4,0	3,6
42	dag. Juli 1949	3,2	3,4	3,6	3,3
43	<u>Verein. Wirtsch. Geb.</u>	2,9	3,3	3,0	3,2
44	dag. Juli 1949	2,9	3,1	3,0	3,1
45	<u>Baden</u>	3,8	4,0	4,1	4,1
46	<u>Rheinland-Pfalz</u>	3,5	3,7	4,4	3,9

noch:

Saatenstand August 1949

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Klee	Luzerne	Wiesen	Viehweiden	Lfd. Nr.
5	6	7	8	
2,9	2,8	2,8	3,0	1
2,7	2,8	2,8	2,9	2
2,8	3,0	3,0	3,0	3
2,6	3,0	2,7	2,8	4
3,6	3,5	3,8	3,7	5
3,1	2,9	3,2	3,2	6
3,5	3,4	3,6	3,8	7
3,0	3,1	3,1	3,3	8
2,8	3,3	2,7	2,8	9
2,9	3,0	3,1	3,1	10
3,0	2,4	2,9	2,9	11
2,8	-	2,8	2,8	12
3,1	3,1	3,2	3,2	13
2,8	2,9	2,9	3,0	14
3,8	3,0	3,7	4,0	15
3,6	3,3	3,5	3,6	16
3,4	3,1	3,7	3,7	17
3,1	3,3	3,2	3,2	18
3,4	3,3	3,4	3,5	19
3,3	3,4	3,3	3,4	20
3,5	3,2	3,4	3,5	21
3,0	2,8	3,3	3,1	22
2,9	2,0	2,7	3,0	23
2,1	2,0	2,4	2,8	24
3,9	3,6	4,1	4,2	25
4,0	3,6	4,1	4,3	26
4,1	3,8	4,2	4,1	27
4,0	3,7	4,1	4,2	28
4,0	3,6	4,3	4,3	29
4,4	3,8	4,6	4,7	30
4,6	4,1	4,5	4,7	31
4,5	4,0	4,6	4,7	32
3,9	3,6	4,5	4,6	33
3,3	3,2	3,7	3,6	34
3,3	3,0	3,7	3,8	35
4,0	3,8	4,3	4,5	36
4,3	3,9	4,5	4,6	37
4,6	4,3	4,7	4,8	38
4,5	4,3	4,7	4,6	39
4,1	3,5	4,4	4,4	40
3,8	4,0	4,1	4,1	41
3,3	3,6	3,9	4,0	42
3,7	3,8	3,8	3,4	43
3,3	3,5	3,7	3,2	44
4,5	4,2	4,7	4,8	45
4,3	4,1	4,4	4,4	46

Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten, Körnersenf und Hanf

Ende August 1949

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Speiseerbsen (ausgereift) Ertrag			Futtererbsen (ausgereift) Ertrag		
		Fläche	vom	im	Fläche	vom	im
		ha	Hektar	ganzen	ha	Hektar	ganzen
		1	2	3	4	5	6
1	<u>Schleswig-Holstein</u>	6 442	16,8	10 852	482	16,8	811
2	dag.endg.Ernte 48	4 955	13,7	6 791	404	16,0	646
3	<u>Hamburg</u>	13	11,5	15	10	12,6	13
4	dag.endg.Ernte 48	16	13,8	22	3	15,0	5
5	V.B. Braunschweig	1 175	16,6	1 948	111	15,8	176
6	R.B. Hannover	1 022	15,5	1 586	176	13,8	243
7	R.B. Hildesheim	1 480	15,3	2 264	254	14,5	367
8	R.B. Lüneburg	770	14,6	1 120	329	14,5	476
9	R.B. Stade	362	13,9	505	84	14,5	122
10	R.B. Osnabrück	155	16,1	249	85	17,2	147
11	R.B. Aurich	1 951	17,2	3 348	315	14,4	;
12	V.B. Oldenburg	973	17,3	1 687	196	16,1	315
13	<u>Niedersachsen</u>	7 888	16,1	12 707	1 550	14,8	2 301
14	dag.endg.Ernte 48	9 307	14,1	13 145	1 726	13,5	2 326
15	R.B. Düsseldorf	543	17,1	931	76	16,9	128
16	R.B. Köln	577	20,7	1 192	63	12,1	76
17	R.B. Aachen	446	17,6	783	24	17,4	42
18	R.B. Münster	589	15,8	932	195	15,9	310
19	R.B. Detmold	1 420	14,8	2 098	283	15,2	431
20	R.B. Arnsberg	668	12,3	824	330	12,6	416
21	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	4 243	15,9	6 760	971	14,4	1 403
22	dag.endg.Ernte 48	5 059	12,2	6 168	1 744	11,6	2 031
23	<u>Bremen</u>	23	15,2	35	4	11,5	5
24	dag.endg.Ernte 48	20	14,0	28	5	14,6	7
25	R.B. Kassel	2 849	14,5	4 120	326	13,9	453
26	R.B. Wiesbaden	384	10,7	412	102	11,1	113
27	R.B. Darmstadt	427	12,9	552	302	14,0	3
28	<u>Hessen</u>	3 660	13,9	5 084	730	13,5	989
29	dag.endg.Ernte 48	4 037	11,2	4 519	1 045	12,4	1 301
30	L.B. Württemberg	1 400	13,0	1 818	2 533	12,4	3 143
31	L.B. Baden	707	12,5	882	164	13,1	215
32	<u>Württemberg-Baden</u>	2 107	12,8	2 700	2 697	12,5	3 358
33	dag.endg.Ernte 48	2 848	14,4	4 091	3 798	15,0	5 687
34	R.B. Oberbayern	318	12,8	407	357	12,5	447
35	R.B. Niederbayern	403	12,8	516	412	13,3	546
36	R.B. Oberpfalz	281	12,0	336	195	12,9	252
37	R.B. Oberfranken	325	11,1	362	260	11,0	287
38	R.B. Mittelfranken	1 056	9,7	1 028	345	10,1	347
39	R.B. Unterfranken	1 417	10,4	1 469	222	10,4	231
40	R.B. Schwaben	319	11,8	376	166	13,4	223
41	<u>Bayern</u>	4 119	10,9	4 494	1 957	11,9	2 333
42	dag.endg.Ernte 48	5 562	12,8	7 094	3 311	12,5	4 137
43	<u>Verein.Wirtsch.Geb.</u>	28 495	15,0	42 647	8 401	13,3	11 213
44	dag.endg.Ernte 48	31 804	13,2	41 858	12 036	13,4	16 140
45	<u>Baden</u>	163	10,1	167	206	10,7	223
46	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 120	9,9	1 112	190	.	.

noch: Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten, Körnersenf und Hanf

Ende August 1949

Speisebohnen (ausgereift) Ertrag			Ackerbohnen (ausgereift) Ertrag			Lfd. Nr.
Fläche ha	vom Hektar	im ganzen t	Fläche ha	vom Hektar dz	im ganzen t	
7	8	9	10	11	12	
467	13,1	614	4 099	18,4	7 531	1
353	12,8	451	3 643	17,5	6 358	2
8	12,0	10	56	11,1	62	3
15	16,3	25	46	16,7	77	4
232	12,0	278	759	20,3	1 539	5
223	11,9	267	782	19,3	1 512	6
260	9,2	239	1 403	20,2	2 838	7
236	12,2	289	489	15,3	750	8
60	11,2	67	2 007	17,7	3 554	9
92	19,5	179	92	18,5	170	10
211	18,7	394	3 247	17,9	5 812	11
243	14,4	351	1 668	18,3	3 058	12
1 557	13,3	2 064	10 447	18,4	19 233	13
1 521	13,0	1 975	11 706	15,4	18 072	14
177	15,5	275	203	16,0	324	15
237	15,6	371	163	18,7	305	16
91	15,2	138	181	19,3	349	17
77	15,6	120	942	20,1	1 892	18
208	14,6	304	2 102	20,7	4 355	19
96	12,9	124	642	16,2	1 037	20
886	15,0	1 332	4 233	19,5	8 262	21
881	13,2	1 163	4 715	15,4	7 250	22
31	13,2	41	39	15,3	60	23
31	13,5	42	53	14,6	78	24
156	12,8	200	899	16,2	1 456	25
182	11,7	213	71	13,5	96	26
239	11,3	270	167	12,5	209	27
577	11,8	683	1 137	15,5	1 761	28
514	11,0	564	1 149	15,9	1 832	29
305	13,5	412	967	12,4	1 204	30
224	10,5	236	164	9,5	156	31
529	12,2	648	1 131	12,0	1 360	32
591	14,9	879	1 114	17,6	1 966	33
58	12,7	74	789	15,6	1 228	34
120	12,3	148	239	16,6	398	35
45	10,6	48	145	14,2	206	36
54	8,6	47	307	13,4	412	37
99	8,3	82	1 286	10,3	1 330	38
228	8,9	202	277	10,2	281	39
40	11,4	45	1 237	13,8	1 711	40
644	10,0	646	4 280	13,0	5 566	41
949	11,3	1 075	4 143	16,8	6 962	42
4 699	12,8	6 038	25 422	17,2	43 835	43
4 855	12,7	6 174	26 569	16,0	42 595	44
295	6,6	196	262	7,8	204	45
382	.	.	125	.	.	46

noch: Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten, Körnersenf und Hanf

Ende August 1949

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Wicken zur Körner- gewinnung Ertrag			Stülpinen zur Körner- gewinnung Ertrag		
		Fläche	vom	im	Fläche	vom	im
		ha	Hektar	ganzen	ha	Hektar	ganzen
		13	14	15	16	17	18
1	Schleswig-Holstein	843	15,0	1 261	2 131	13,8	2 950
2	dag.endg.Ernte 48	694	13,1	911	1 500	11,8	1 777
3	Hamburg	7	11,9	8	27	14,1	38
4	dag.endg.Ernte 48	5	9,2	5	19	14,8	28
5	V.B. Braunschweig	330	14,9	493	75	14,2	106
6	R.B. Hannover	261	13,9	362	675	12,5	841
7	R.B. Hildesheim	401	13,5	543	81	12,0	97
8	R.B. Lüneburg	275	12,8	352	2 355	12,4	2 926
9	R.B. Stade	66	13,9	92	1 107	12,8	1 416
10	R.B. Osnabrück	48	13,1	63	679	10,4	770
11	R.B. Aurich	37	17,0	63	51	14,5	74
12	V.B. Oldenburg	72	14,2	102	522	14,8	775
13	Niedersachsen	1 490	13,9	2 070	5 545	12,5	6 942
14	dag.endg.Ernte 48	1 970	12,0	2 370	5 052	11,6	5 840
15	R.B. Düsseldorf	55	14,8	81	134	13,6	182
16	R.B. Köln	64	14,3	92	29	18,0	52
17	R.B. Aachen	38	12,3	47	29	14,4	42
18	R.B. Münster	689	15,8	1 091	665	13,3	883
19	R.B. Detmold	1 650	12,9	2 124	459	12,7	584
20	R.B. Arnsberg	1 218	12,4	1 509	22	15,3	33
21	Nordrhein-Westfalen	3 714	13,3	4 944	1 338	13,3	1 776
22	dag.endg.Ernte 48	4 595	10,3	4 752	998	11,3	1 131
23	Bremen	2	12,0	2	5	9,0	5
24	dag.endg.Ernte 48	3	8,0	2	7	7,3	5
25	R.B. Kassel	836	13,0	1 089	58	14,9	87
26	R.B. Wiesbaden	144	11,0	159	7	12,0	8
27	R.B. Darmstadt	283	9,5	269	36	10,3	37
28	Hessen	1 263	12,0	1 517	101	13,1	1 100
29	dag.endg.Ernte 48	1 605	11,0	1 764	66	12,3	1 000
30	L.B. Württemberg	995	11,4	1 130	18	10,6	19
31	L.B. Baden	268	10,0	269	12	10,3	12
32	Württemberg-Baden	1 263	11,1	1 399	30	10,4	31
33	dag.endg.Ernte 48	935	13,7	1 281	9	14,8	13
34	R.B. Oberbayern	862	12,0	1 039	18	10,7	19
35	R.B. Niederbayern	410	13,0	534	48	11,9	57
36	R.B. Oberpfalz	564	11,8	664	125	11,8	148
37	R.B. Oberfranken	819	9,8	807	14	10,3	14
38	R.B. Mittelfranken	686	8,0	552	99	6,5	64
39	R.B. Unterfranken	940	8,8	825	19	8,8	17
40	R.B. Schwaben	286	10,8	310	5	12,4	6
41	Bayern	4 567	10,4	4 731	328	9,9	325
42	dag.endg.Ernte 48	5 794	10,7	6 173	217	11,0	238
43	Verein.Wirtsch.Geb.	13 149	12,1	15 932	9 505	12,8	12 202
44	dag.endg.Ernte 48	15 601	11,1	17 258	7 868	11,6	9 113
45	Baden	87	8,8	77	0	0	0
46	Rheinland-Pfalz	488	.	.	.	.	.

noch: Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten, Körnersenf und Hanf

Ende August 1949

<u>Bitterlupinen zur Körner-</u> <u>gewinnung Ertrag</u>			<u>Hülsenfruchtgem.u.Misch-</u> <u>Frucht z. Kör-Ertrag</u>			Lfd. Nr.
Fläche ha	vom Hektar dz	im ganzen t	Fläche ha	vom Hektar dz	im ganzen t	
19	20	21	22	23	24	
110	14,2	156	6 979	21,6	15 067	1
172	14,0	241	6 311	18,2	11 483	2
4	12,0	5	31	14,5	45	3
4	11,8	5	77	15,7	121	4
43	13,2	57	1 510	20,9	3 153	5
700	14,0	982	1 857	20,9	3 833	6
47	9,6	45	2 166	23,0	4 987	7
1 726	12,9	2 221	1 095	17,3	1 891	8
279	12,0	336	803	17,0	1 361	9
203	11,6	236	256	17,4	446	10
4	11,0	4	361	18,1	653	11
277	14,3	398	161	14,9	240	12
3 279	13,0	4 279	8 189	20,2	16 564	13
3 753	11,7	4 376	10 788	17,1	18 409	14
49	13,4	65	179	17,3	310	15
2	13,0	2	138	18,8	259	16
6	13,0	8	60	23,9	143	17
236	14,3	337	408	18,5	754	18
126	14,9	188	2 289	22,2	5 076	19
8	10,0	8	520	15,0	778	20
427	14,2	608	3 594	20,4	7 320	21
634	13,0	824	3 768	15,6	5 894	22
2	9,0	2	16	14,3	23	23
1	9,0	1	15	13,1	20	24
31	14,7	46	1 044	16,1	1 679	25
5	13,8	7	100	11,1	111	26
31	10,2	32	86	13,5	116	27
67	12,7	85	1 230	15,5	1 986	28
63	11,6	73	1 366	14,2	1 944	29
2	9,0	2	468	14,7	688	30
2	12,5	2	126	12,9	163	31
4	10,8	4	594	14,3	851	32
1	11,0	1	749	17,4	1 301	33
4	7,0	3	369	12,8	472	34
7	13,1	9	415	14,3	594	35
19	10,8	21	189	12,5	237	36
4	7,8	3	294	11,4	336	37
119	8,5	102	251	10,1	253	38
54	12,9	69	329	10,1	332	39
1	12,0	1	103	14,3	147	40
208	10,0	208	1 950	12,2	2 371	41
205	10,7	219	2 626	13,1	3 429	42
4 101	13,0	5 347	22 583	19,6	44 227	43
4 833	11,9	5 740	25 700	16,6	42 601	44
1	15,0	2	87	9,7	87	45
.	.	.	.	.	.	46

noch: Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten, Körnersenf und Hanf

Ende August 1949

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke	K ö r n e r s e n f		
		Fläche ha	Ertrag	
			vom Hektar dz	im ganzen t
		25	26	27
1	<u>Schleswig-Holstein</u>	1 663	13,0	2 165
2	dag.endg.Ernte 48	1 898	8,4	1 602
3	<u>Hamburg</u>	-	-	-
4	dag.endg.Ernte 48	1	10,0	1
5	V.B. Braunschweig	132	10,1	133
6	R.B. Hannover	84	9,8	82
7	R.B. Hildesheim	177	11,4	201
8	R.B. Lüneburg	66	11,2	74
9	R.B. Stade	73	9,5	69
10	R.B. Osnabrück	2	12,0	2
11	R.B. Aurich	392	11,9	467
12	V.B. Oldenburg	35	12,2	43
13	<u>Niedersachsen</u>	961	11,1	1 071
14	dag.endg.Ernte 48	1 560	7,9	1 227
15	R.B. Düsseldorf	53	10,9	58
16	R.B. Köln	31	12,1	37
17	R.B. Aachen	19	14,0	27
18	R.B. Münster	8	14,0	11
19	R.B. Detmold	60	12,1	73
20	R.B. Arnberg	22	16,0	35
21	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	193	12,5	241
22	dag.endg.Ernte 48	747	7,2	539
23	<u>Bremen</u>	-	-	-
24	dag.endg.Ernte 48	1	6,0	1
25	R.B. Kassel	56	10,9	61
26	R.B. Wiesbaden	18	8,6	16
27	R.B. Darmstadt	24	11,7	28
28	<u>Hessen</u>	98	10,7	105
29	dag.endg.Ernte 48	132	6,8	90
30	L.B. Württemberg	587	10,7	625
31	L.B. Baden	69	9,1	63
32	<u>Württemberg-Baden</u>	656	10,5	688
33	dag.endg.Ernte 48	896	9,6	863
34	R.B. Oberbayern	168	9,6	161
35	R.B. Niederbayern	177	11,9	210
36	R.B. Oberpfalz	207	10,7	221
37	R.B. Oberfranken	149	8,2	121
38	R.B. Mittelfranken	304	8,0	243
39	R.B. Unterfranken	271	8,4	228
40	R.B. Schwaben	114	10,0	114
41	<u>Bayern</u>	1 390	9,3	1 298
42	dag.endg.Ernte 48	3 774	7,9	2 999
43	<u>Verein.Wirtsch.Geb.</u>	4 961	11,2	5 568
44	dag.endg.Ernte 48	9 009	8,1	7 322
45	<u>Baden</u>	65	7,8	51
46	<u>Rheinland-Pfalz</u>	.	.	.

noch: Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten, Körnersenf und Hanf

Ende August 1949

Rohstengel			H a n f		Samen		Lfd. Nr.
Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag			
	vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t		
28	29	30	31	32	33		
34	41,2	140	34	8,8	30	1	
122	36,2	442	122	6,9	84	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
16	39,8	64	16	5,2	8	5	
52	32,1	167	52	5,3	27	6	
7	39,3	27	7	6,9	5	7	
5	53,6	27	5	8,0	4	8	
6	34,5	21	6	6,2	4	9	
4	60,0	24	4	5,0	2	10	
11	30,0	33	11	8,9	10	11	
13	44,8	58	13	6,3	8	12	
114	36,9	421	114	6,0	68	13	
732	48,8	3 574	732	6,5	474	14	
-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
2	32,0	6	2	8,0	2	18	
3	16,0	5	3	8,0	2	19	
5	48,0	24	5	8,0	4	20	
10	35,2	35	10	8,0	8	21	
68	33,2	226	68	6,2	42	22	
-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
35	42,6	149	35	8,5	30	25	
2	32,5	7	2	7,0	1	26	
44	53,3	234	44	10,3	45	27	
81	48,1	390	81	9,4	76	28	
52	46,5	242	52	6,3	33	29	
35	35,7	125	35	6,1	21	30	
65	37,8	245	65	11,2	73	31	
100	37,0	370	100	9,4	94	32	
68	30,4	207	68	6,3	43	33	
203	38,3	778	152	5,4	82	34	
30	27,5	83	30	5,7	17	35	
8	30,8	25	8	4,6	3	36	
3	34,0	10	3	6,0	2	37	
4	26,3	10	4	4,5	2	38	
13	30,8	40	13	4,5	6	39	
154	51,6	795	153	6,0	92	40	
415	41,9	1 741	363	5,6	204	41	
809	52,3	4 229	527	6,4	337	42	
754	41,1	3 097	702	6,8	480	43	
1 851	48,2	8 920	1 569	6,5	1 013	44	
35	30,2	105	35	6,1	22	45	
.	.	.	.	.	.	46

Erntevorschätzung von Futterpflanzen (Rauhfutter)

Ende August 1949

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Klee (Ertrag als Heu gerechnet) Ertrag			Luzerne (Ertrag als Heu gerechnet) Ertrag		
		Fläche ha	vom Hektar dz	in ganzen t	Fläche ha	vom Hektar dz	in ganzen t
		1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	51 450	62,7	322 687	969	68,7	6 656
2	dag. endg. Ernte 48	40 472	49,4	199 856	751	55,0	4 130
3	Hamburg	732	50,5	3 694	11	41,4	46
4	dag. endg. Ernte 48	630	45,8	2 883	4	38,0	15
5	V.B. Braunschweig	3 489	46,3	16 154	5 008	49,1	24 589
6	R.B. Hannover	8 116	55,8	45 287	2 360	57,0	13 452
7	R.B. Hildesheim	9 701	53,4	51 803	6 635	54,2	35 962
8	R.B. Lüneburg	6 862	48,9	33 555	1 775	51,5	9 141
9	R.B. Stade	2 789	60,7	16 929	54	59,4	321
10	R.B. Osnabrück	5 322	48,7	25 918	283	52,0	1 472
11	R.B. Aurich	4 915	51,7	25 411	155	59,6	9
12	V.B. Oldenburg	4 070	50,3	20 472	-	-	-
13	Niedersachsen	45 264	52,0	235 529	16 270	52,8	85 861
14	dag. endg. Ernte 48	36 206	52,0	188 205	15 042	59,1	88 852
15	R.B. Düsseldorf	24 532	58,7	144 054	3 311	66,2	21 923
16	R.B. Köln	14 205	53,8	76 430	3 973	66,1	26 250
17	R.B. Aachen	10 082	63,0	63 567	1 790	70,0	12 522
18	R.B. Münster	16 760	64,8	108 584	2 079	55,1	11 455
19	R.B. Detmold	20 785	56,7	117 860	4 881	55,3	26 972
20	R.B. Arnsherg	20 692	56,8	117 458	1 816	62,6	11 361
21	Nordrhein-Westfalen	107 056	58,7	627 953	17 850	61,9	110 483
22	dag. endg. Ernte 48	90 031	57,5	517 476	16 689	64,7	103 059
23	Bremen	22	53,6	118	0	0,0	0
24	dag. endg. Ernte 48	23	39,2	90	0	35,0	0
25	R.B. Kassel	26 688	53,7	143 222	9 917	55,3	54 813
26	R.B. Wiesbaden	14 136	46,6	65 941	6 057	50,9	30 809
27	R.B. Darmstadt	15 871	47,9	76 067	11 021	49,0	53 5
28	Hessen	56 695	50,3	285 230	26 995	51,7	139 598
29	dag. endg. Ernte 48	42 038	55,5	233 375	23 181	67,2	155 663
30	L.B. Württemberg	39 281	50,5	198 402	28 578	56,1	160 211
31	L.B. Baden	16 770	50,5	84 767	30 215	52,3	156 063
32	Württemberg-Baden	56 051	50,5	283 169	58 793	54,1	312 274
33	dag. endg. Ernte 48	35 323	54,4	192 307	49 037	60,7	326 978
34	R.B. Oberbayern	55 943	59,9	335 349	5 696	55,3	37 056
35	R.B. Niederbayern	60 166	59,9	360 305	5 958	60,1	35 895
36	R.B. Oberpfalz	40 343	52,0	209 773	5 613	55,1	36 459
37	R.B. Oberfranken	31 069	50,6	157 067	8 985	55,8	50 170
38	R.B. Mittelfranken	28 237	53,4	150 893	17 810	59,1	105 234
39	R.B. Unterfranken	19 543	50,0	97 728	49 880	59,5	296 819
40	R.B. Schwaben	30 989	64,2	199 043	6 491	62,1	44 184
41	Bayern	266 290	56,7	1510 218	102 445	59,1	605 817
42	dag. endg. Ernte 48	202 665	52,0	1053 402	80 152	72,2	572 729
43	Verein. Wirtsch. Geb.	583 560	56,0	3268 598	223 333	56,7	1266 735
44	dag. endg. Ernte 48	447 388	53,4	2387 594	184 856	68,3	1262 426
45	Baden	24 465	44,5	108 880	14 179	50,5	71 625
46	Rheinland-Pfalz	51 051	53,4	272 421	51 639	55,7	287 914

noch:

Erntevorausschätzung von Futterpflanzen (Rauhfutter)

Ende August 1949

<u>Wiesen (Ertrag als Heu gerechnet)</u>			<u>Ackerwiesen (Ertrag als Heu gerechnet)</u>			Lfd. Nr.
Fläche ha	Ertrag vom Hektar dz	Ertrag im ganzen t	Fläche ha	Ertrag vom Hektar dz	Ertrag im ganzen t	
7	8	9	10	11	12	
147 920	47,1	696 695	15 347	43,8	67 266	1
144 128	35,5	512 105	15 286	33,8	51 734	2
3 801	44,8	17 037	278	34,0	946	3
3 764	46,2	17 385	296	34,4	1 019	4
20 807	36,5	75 946	371	34,7	1 287	5
73 457	45,2	332 026	784	47,4	3 716	6
35 771	44,4	158 823	570	45,0	2 565	7
92 823	42,5	394 498	1 054	41,8	4 406	8
95 371	49,4	471 133	492	57,3	2 819	9
81 920	37,9	310 477	1 152	44,8	5 161	10
48 361	45,7	221 010	2 026	43,7	8 854	11
79 773	45,6	363 765	1 801	42,8	7 708	12
528 283	44,1	2 327 678	8 250	44,3	36 516	13
508 907	36,3	1 849 283	9 599	37,1	35 591	14
26 677	45,6	121 524	5 779	53,2	30 752	15
26 200	40,9	107 218	2 470	42,9	10 587	16
29 572	46,3	136 873	1 558	42,6	6 641	17
78 639	42,8	336 294	2 570	52,4	13 462	18
62 676	46,9	294 129	1 959	48,7	9 543	19
49 612	43,6	216 482	6 814	34,2	23 309	20
273 376	44,4	1 212 520	21 150	44,6	94 294	21
261 132	39,2	1 023 891	24 131	44,5	107 371	22
6 529	52,9	34 523	48	44,4	213	23
6 201	35,2	21 851	54	30,5	165	24
106 179	44,1	468 051	1 718	39,2	6 742	25
68 726	38,0	260 829	2 074	32,0	6 630	26
93 006	37,5	348 948	1 777	38,3	6 799	27
267 911	40,2	1 077 828	5 569	36,2	20 171	28
261 039	44,0	1 142 975	5 386	40,9	22 001	29
210 155	41,8	877 826	32 679	43,5	142 124	30
50 415	39,9	201 233	11 805	39,4	46 498	31
260 570	41,4	1 079 059	44 484	42,4	188 622	32
266 770	49,0	1 308 468	37 479	49,1	183 885	33
377 608	49,4	1 864 591	3 384	53,9	18 237	34
235 198	46,5	1 092 706	4 461	44,0	19 644	35
143 111	40,4	577 726	3 938	41,3	16 275	36
130 745	36,0	471 147	4 836	34,3	16 567	37
118 971	43,0	511 415	2 016	37,2	7 498	38
78 640	39,6	311 189	2 822	39,4	11 120	39
290 427	53,3	1 548 883	1 774	49,8	8 839	40
1 374 700	46,4	6 377 657	23 231	42,3	98 180	41
1 364 842	40,0	5 457 094	22 430	40,0	89 774	42
2 863 090	44,8	12 822 997	118 357	42,8	506 208	43
2 816 783	40,2	11 333 052	114 652	42,9	491 540	44
217 064	37,4	811 082	16 905	35,0	59 193	45
222 608	39,4	877 631	9 515	35,7	34 000	46